

Sprachreise nach Dijon vom 23.03. bis 01.04.2026

1. und 2. Tag (23. und 24. März)



Die Reise beginnt ...

Wie in jedem Jahr durften wir, einige Schülerinnen der Klassenstufen 9 und 10 der Salzmannschule in Begleitung von Frau Meerbach-Rezai und Frau Bartsch eine Sprachreise nach Dijon / Frankreich unternehmen.

Nachdem wir am 23. März 2025 gegen 11.30 Uhr am Erfurter Hauptbahnhof in den Zug gestiegen waren, erreichten wir nach einer etwas

längeren und anstrengenderen Anreise erst gegen 23 Uhr Dijon Ville - den Hauptbahnhof.

Dort trafen wir uns mit unseren Gastfamilien und fuhren mit ihnen in unser Zuhause für die nächsten 10 Tage. Nach einem ausgiebigen Austausch über den vergangenen Abend, startete unser Unterricht um 9 Uhr. In der ersten Stunde lag unser Schwerpunkt auf Wiederholungen der Grundlagen. In unserer Frühstückspause haben wir uns das erste französische Croissant in einer typisch traditionellen Bäckerei geholt. Im zweiten Teil des Unterrichts konzentrierten wir uns darauf unser französisches Verständnis zu verbessern. Um 12 Uhr war der Unterricht schließlich vorbei und wir durften in unserer Mittagspause die wunderschöne Innenstadt von Dijon besichtigen. Um die Stadt und vor allem ihre Geschichte noch mehr kennenzulernen haben wir eine Stadtrallye gemacht bei der wir 23 Fragen über die Sehenswürdigkeiten von Dijon beantworten mussten. Es war sehr interessant, da die Stadt viele Geschichten und Legenden mit sich trägt. Nach 1,5 Stunden haben wir uns am *Place de la Liberation* noch einmal mit unseren Lehrern getroffen um Fragen zu klären und ein paar Dinge für den nächsten Tag zu besprechen. Da das Programm für den heutigen Tag abgeschlossen war, das Wetter aber sehr schön, haben wir uns dazu entschieden als Gruppe noch ein bisschen durch die Läden von



Die eindrucksvolle Architektur eines Dijoner Einkaufszentrums

Dijon zu schlendern. Bis ca. 18 Uhr haben wir uns einfach auf die Bänke beim Place de Liberation gesetzt und uns unterhalten. Der erste Tag war wunderschön und wir konnten viele neue erste Eindrücke sammeln. Das Beste war ohne Stress einen schön Tag zu haben, aber unser Französisch trotzdem zu verbessern.

von Mathilda Köllmer (9/1)



Die Porte de Guillaume in Dijon wurde im 18. Jh als Triumphbogen zu Ehren von Prinz Louis de Condé errichtet und steht genau dort, wo früher ein Stadttor der mittelalterlichen Befestigung war.

